

BKS Bank

Nachtrag Nr. 1 zum Basisprospekt über das Angebotsprogramm der

BKS Bank AG
St. Veiter Ring 43
9020 Klagenfurt

Dieser Nachtrag Nr. 1 (der "**Nachtrag**") vom 19. Mai 2026 stellt einen Nachtrag gemäß Artikel 23 (1) der Verordnung (EU) 2017/1129 in der geltenden Fassung (die "**Prospekt-Verordnung**") dar. Er ergänzt den Basisprospekt vom 8. April 2026 (der "**Originalprospekt**"), für das Angebotsprogramm der BKS Bank AG ("**BKS**" oder "**Emittentin**") für die Begebung von Schuldverschreibungen (das "**Programm**"). Dieser Nachtrag ist zusammen mit dem Originalprospekt, der einen Basisprospekt im Sinne des Artikel 8 (6) der Prospektverordnung darstellt, zu lesen.

Der Originalprospekt wurde am 8. April 2026 von der Finanzmarktaufsichtsbehörde (die "**FMA**") in ihrer Eigenschaft als zuständige Behörde für die Billigung des Prospekts gebilligt.

Dieser Nachtrag wurde bei der FMA als zuständige Behörde zur Billigung eingereicht und von ihr gebilligt, der Wiener Börse übermittelt und in elektronischer Form auf der Homepage der Emittentin unter www.bks.at unter dem Punkt mit der Bezeichnung "Über uns" / "Investor Relations" / "Mehr zu den Anleiheemissionen" veröffentlicht.

Begriffe, die im Originalprospekt definiert sind, haben in diesem Nachtrag dieselbe Bedeutung wie im Originalprospekt. Verweise auf den "**Prospekt**" meinen nunmehr den Originalprospekt, wie nachgetragen mit diesem Nachtrag. Soweit es Abweichungen zwischen (a) einer Aussage in diesem Nachtrag oder einer Aussage, die durch diesen Nachtrag per Verweis in den Prospekt aufgenommen wurde und (b) einer anderen Aussage im Prospekt oder einer Aussage, die durch Verweis in den Prospekt aufgenommen wurde, gibt, geht die in (a) erwähnte Aussage vor.

Soweit in diesem Nachtrag nichts Gegenteiliges angegeben ist, gab es keine wichtigen neuen Umstände, wesentliche Unrichtigkeiten oder wesentliche Ungenauigkeiten in Bezug auf die im Prospekt enthaltenen Angaben, die seit der Veröffentlichung des Prospekts aufgetreten sind bzw. festgestellt wurden.

Dieser Nachtrag stellt weder ein Angebot zum Verkauf von Schuldverschreibungen noch eine Einladung, ein Angebot zum Kauf von Schuldverschreibungen zu stellen, dar.

Gemäß Artikel 23 (2) der Prospekt-Verordnung haben Anleger, die Erwerb oder Zeichnung von Schuldverschreibungen bereits vor Veröffentlichung des Nachtrags zugesagt hatten, das Recht, ihre Zusagen innerhalb von drei Arbeitstagen nach der Veröffentlichung dieses Nachtrages zurückzuziehen, vorausgesetzt, dass der wichtige neue Umstand, die wesentliche Unrichtigkeit oder die wesentliche Ungenauigkeit vor dem Auslaufen der Angebotsfrist oder der Lieferung der Schuldverschreibungen eingetreten ist oder festgestellt wurde, je nachdem was zuerst eintritt. Die Rücktrittsfrist endet mit Ablauf des 22. Mai 2026. Anleger, die ihr Rücktrittsrecht ausüben wollen, können die Emittentin und den Finanzintermediär, von dem sie die Schuldverschreibungen erworben haben, kontaktieren.

Die inhaltliche Richtigkeit der in diesem Nachtrag gemachten Angaben ist nicht Gegenstand der Prüfung des Nachtrags durch die FMA im Rahmen der diesbezüglichen gesetzlichen Vorgaben. Die FMA prüft den Nachtrag ausschließlich auf Vollständigkeit, Kohärenz und Verständlichkeit gemäß der Prospektverordnung.

VERANTWORTLICHKEITSERKLÄRUNG

Die BKS Bank AG mit Sitz in Klagenfurt und der Geschäftsanschrift St. Veiter Ring 43, 9020 Klagenfurt, Österreich, eingetragen im Firmenbuch des Landesgerichts Klagenfurt als zuständiges Handelsgericht zu FN 91810 s, ist als Emittentin für die in diesem Nachtrag gemachten Angaben verantwortlich. Die in diesem Nachtrag gemachten Angaben sind ihres Wissens nach richtig und der Nachtrag enthält keine Auslassungen, die die Aussage verzerren könnten.

ALLGEMEINE HINWEISE

Dieser Nachtrag soll nur in Verbindung mit dem Prospekt verteilt werden.

Keine Person ist ermächtigt, Informationen oder Zusagen über die Emittentin und/oder die Schuldverschreibungen abzugeben, die nicht in dem Prospekt enthalten sind. Falls solche doch erfolgen, darf niemand darauf vertrauen, dass diese von der Emittentin autorisiert wurden.

Dieser Nachtrag darf nur zu dem Zweck verwendet werden, zu dem er veröffentlicht wurde.

Die Informationen auf den in diesem Nachtrag enthaltenen Websites dienen, sofern in diesem Nachtrag nicht anders angegeben, ausschließlich Informationszwecken und sind nicht Teil dieses Nachtrags und wurden von der FMA weder geprüft noch genehmigt.

Dieser Prospekt stellt kein Angebot zum Kauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Schuldverschreibungen in Ländern dar, in denen ein solches Angebot oder eine Aufforderung ein Angebot zu stellen, unrechtmäßig wäre.

Die Schuldverschreibungen der Emittentin wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act of 1933 in seiner jeweils geltenden Fassung (der "**Securities Act**") registriert und können den steuerrechtlichen Anforderungen der Vereinigten Staaten von Amerika unterliegen. Die Schuldverschreibungen dürfen daher keinesfalls in den Vereinigten Staaten von Amerika angeboten, verkauft oder geliefert werden oder für oder auf Rechnung von U.S. Personen (wie im Securities Act definiert) angeboten oder verkauft werden, es sei denn, es handelt sich um bestimmte Transaktionen, die von den Registrierungserfordernissen des Securities Act ausgenommen sind und, im Falle von Inhaberschuldverschreibungen, die nach den US-Steuerbestimmungen zulässig sind.

Die Emittentin hat Informationen veröffentlicht, die wichtige neue Umstände (gemäß Artikel 23 (1) der Prospekt-Verordnung) betreffend die im Prospekt enthaltenen Angaben darstellen können, die die Beurteilung der Schuldverschreibungen beeinträchtigen könnten. Deshalb werden im Originalprospekt folgende Änderungen vorgenommen:

1 ÄNDERUNGEN IM KAPITEL "2 EMITTENTIN"

- 1.1 Im Abschnitt "2.4.1 Geschäftsgeschichte und Geschäftsentwicklung der Emittentin" wird im Unterabschnitt "Jüngste Ereignisse, die für die Emittentin eine besondere Bedeutung haben und die in hohem Maße für eine Bewertung der Solvenz der Emittentin relevant sind." auf Seite 51 des Originalprospekts vor dem letzten Absatz folgender Absatz eingefügt:**

"In der am 8. Mai 2026 abgehaltenen 87. ordentlichen Hauptversammlung der Emittentin wurde der Beschluss des Vorstands und des Aufsichtsrats, für das Geschäftsjahr 2025 eine Dividende in Höhe von EUR 0,50 je Aktie auszuschütten, angenommen."

- 1.2 Im Abschnitt "2.4.1 Geschäftsgeschichte und Geschäftsentwicklung der Emittentin" wird im Unterabschnitt "Beschreibung der erwarteten Finanzierung der Tätigkeiten der Emittentin." auf Seite 53 des Originalprospekts nach dem ersten Absatz folgendes eingefügt:**

"Im Juni 2025 wurde erstmals eine Senior Preferred-Anleihe mit einem Volumen von EUR 250 Mio. platziert."

- 1.3 Im Abschnitt "2.7.1 Beschreibung a) jeder wesentlichen Verschlechterung der Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten geprüften Abschlusses; b) jeder wesentlichen Änderung der Finanz- und Ertragslage der Gruppe seit dem Ende des letzten Berichtszeitraums, für den bis zum Datum des Registrierungsformulars Finanzinformationen veröffentlicht wurden." auf Seite 57 des Originalprospekts werden die Angaben durch folgende Angaben ersetzt:**

"Außer wie in Punkt 2.7.2. dargestellt, sind der Emittentin seit dem Datum des Konzernabschlusses 2025 keine wesentlichen Verschlechterungen der Aussichten der Emittentin, und seit dem Datum des Zwischenberichts zum 31. März 2026, keine wesentlichen Änderungen der Finanz- und Ertragslage des BKS Bank Konzerns bekannt."

- 1.4 Im Abschnitt "2.7.2 Angabe aller bekannten Trends, Unsicherheiten, Anfragen, Verpflichtungen oder Vorfälle, die die Aussichten der Emittentin nach vernünftigem Ermessen zumindest im laufenden Geschäftsjahr wesentlich beeinflussen werden." auf Seite 57 des Originalprospekts wird der letzte Satz durch folgenden Absatz ersetzt:**

"Wirtschaftsentwicklungen im ersten Quartal 2026:

Das erste Quartal 2026 war geprägt von zunehmenden geopolitischen Spannungen im Zusammenhang mit dem Iran-Konflikt, die das Wirtschaftswachstum dämpften. Die Eurozone verzeichnete ein Wachstum von 0,1 %. Österreichs Wirtschaft wuchs um 0,2 %, getragen von moderat positiven Impulsen aus Konsum und Investitionen, während Industrie und Bauwirtschaft verhalten blieben. In den USA wuchs die Wirtschaft annualisiert um 2,0 %, unterstützt durch staatliche Ausgaben und Exporte, bei zugleich gedämpfter Konsumdynamik. China verzeichnete ein Wachstum von 5,0 %, gestützt durch Industrieproduktion und Exporttätigkeit.

Betreffend die Geldpolitik der Eurozone gehen Marktteilnehmer davon aus, dass die Europäische Zentralbank ("EZB") auf die wirtschaftlichen Auswirkungen des Iran-Kriegs mit einer einmaligen Zinserhöhung reagieren könnte. Zum Ende des ersten Quartals 2026 lag der Einlagensatz unverändert bei 2,0 %, wobei die meisten Beobachter bei der Sitzung im Juni 2026 eine Anhebung um 0,25 Prozentpunkte erwarten, da zu diesem Zeitpunkt bessere Einschätzungen zu den Auswirkungen des Konflikts vorliegen dürften. Danach wird erwartet, dass die EZB die Leitzinsen voraussichtlich unverändert belassen wird. Zudem wird eine mögliche Rücknahme dieses Zinsschrittes im Jahr 2027 zur Stützung des Wirtschaftswachstums erwartet.

Hintergrund sind vor allem die deutlich gestiegenen Energiepreise, deren Einfluss auf die Inflationserwartungen privater Haushalte und Unternehmen die EZB derzeit noch nicht abschließend beurteilen kann. Die Notenbank betont jedoch, diese Entwicklungen aufmerksam zu beobachten und bei Bedarf zu handeln. Die Inflationsrate im Euroraum hat sich zuletzt auf 2,6 % beschleunigt und damit den höchsten Stand seit Mitte des Jahres 2024 erreicht, was die Inflations Sorgen weiter verstärkt.

Ende Februar 2026 führte der militärische Angriff der USA und Israels auf den Iran zu regionalen Eskalationen und weltweit steigenden Energiepreisen. Die zunehmende Erwartung einer längeren Konfliktdauer führte in weiterer Folge zu steigenden Inflations Sorgen und zu zunehmenden Belastungen für die Kapitalmärkte.

Darüber hinaus sind der Emittentin seit dem Datum des Konzernabschlusses 2025 keine wesentlichen Verschlechterungen der Aussichten der Emittentin, und seit dem Datum des Zwischenberichts zum 31. März 2026, keine wesentlichen Änderungen der Finanz- und Ertragslage des BKS Bank Konzerns bekannt.

(Quelle: Zwischenbericht zum 31. März 2026 – Konzernlagebericht, Abschnitt Wirtschaftliches Umfeld; Geschäftsbericht 2025 der Emittentin, Abschnitt Konzernlagebericht – Ausblick.)"

1.5 Im Abschnitt "2.11.1 Historische Finanzinformationen und zusätzliche ausgewählte Informationen" beginnend auf Seite 62 des Originalprospekts werden die Angaben bis zu Unterabschnitt "Zusätzliche ausgewählte Informationen" durch folgende Angaben ersetzt:

"Die geprüften Konzernabschlüsse der Emittentin für die Geschäftsjahre 2025 und 2024 wurden nach *International Financial Reporting Standards* (IFRS) und den nach § 59a BWG anzuwendenden bank- und unternehmensrechtlichen Vorschriften erstellt und wurden jeweils mit einem unbeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die geprüften Konzernabschlüsse der Emittentin für die Geschäftsjahre 2025 und 2024 (jeweils Bestandteil des Jahresfinanzberichts 2025 und des Jahresfinanzberichts 2024) wurden durch Verweis in den Prospekt inkorporiert (siehe unter Punkt 2.14). Der Zwischenbericht zum 31. März 2026 der Emittentin wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenabschlüsse erstellt, ist verkürzt und wurde nicht geprüft. Der Zwischenbericht zum 31. März 2026 wurde durch Verweis in den Prospekt inkorporiert (siehe unter Punkt 2.14).

Dieser Abschnitt enthält alternative Leistungskennzahlen (*Alternative Performance Measures*) auf Basis eigener Berechnungen der Emittentin, die sie zur besseren Vergleichbarkeit zu ihren Wettbewerbern zur Verfügung stellt.

Erfolgszahlen <i>(in Mio. EUR sofern nicht anders angeführt)</i>	Geschäftsjahr zum 31.12		3 Monate zum 31.3	
	2025	2024	2026	2025
Zinsüberschuss	230,2	241,6	54,7	61,6
Risikovorsorgen.....	-42,6	-40,1	-9,8	-7,4
Provisionsüberschuss.....	74,5	70,4	20,1	18,3
Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten	-1,8	-3,0	0,3	1,4
Handelsergebnis	0,5	1,0	0,3	0,1
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen	70,9	78,9	14,7	13,4
Verwaltungsaufwand	-165,6	-161,6	-42,4	-40,5
Periodenüberschuss vor Steuern bzw. Jahresüberschuss vor Steuern.....	164,5	186,8	37,1	44,3
Periodenüberschuss bzw. Jahresüberschuss nach Steuern	147,0	163,2	31,9	38,7
Ergebnis je Aktie in EUR	3,15	3,51	0,70	0,85

(Quelle: Zwischenbericht zum 31. März 2026, Konzernabschluss 2025, Konzernabschluss 2024)

Bilanz <i>(in Mio. EUR sofern nicht anders angeführt)</i>	Geschäftsjahr zum 31.12		3 Monate zum 31.3
	2025	2024	2026
Bilanzsumme	11.150,8	11.072,3	11.238,3
Verbriefte Verbindlichkeiten.....	1.165,5	873,7	1.176,8
Nachrangkapital	293,8	269,4	304,8
Forderungen an Kunden.....	7.543,1	7.411,4	7.691,4
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden...	7.048,4	6.934,3	6.995,8
Eigenkapital insgesamt.....	2.062,7	1.924,3	2.097,7
harte Kernkapitalquote (CET1).....	15,0%	15,0%	14,6%
Gesamtkapitalquote	19,3%	19,4%	18,9%

SREP¹	Geschäftsjahr zum 31.12	3 Monate zum 31.3
	2025	2026
SREP¹ - harte Kernkapitalquote (CET1)	5,91%	5,9%
SREP¹ - Kernkapitalquote	7,88%	7,9%
SREP¹ - Gesamtkapitalquote	10,50%	10,50%

¹ Wert als Ergebnis des jüngsten aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses ("SREP")

(Quelle: Zwischenbericht zum 31. März 2026, Konzernabschluss 2025)

Eigenmittel nach CRR (in Mio. EUR sofern nicht anders angeführt)	Geschäftsjahr zum 31.12		3 Monate zum 31.3
	2025	2024	2026
Total risk exposure amount (Gesamtrisikoposition).....	7.196,4	6.695,3	7.295,3
Eigenmittel.....	1.390,5	1.296,6	1.378,2
– hiervon hartes Kernkapital (CET 1) ...	1.079,2	1.007,3	1.062,0
– hiervon gesamtes Kernkapital (CET 1 und AT 1).....	1.144,4	1.072,4	1.127,2
Harte Kernkapitalquote (in %)	15,0	15,0	14,6
Kernkapitalquote (in %)	15,9	16,0	15,5
Gesamtkapitalquote (in %)	19,3	19,4	18,9

(Quelle: Zwischenbericht zum 31. März 2026, Konzernabschluss 2025, Konzernabschluss 2024 sowie daraus abgeleitete eigene Berechnungen der Emittentin.)

Unternehmenskennzahlen (in % sofern nicht anders angeführt)	Geschäftsjahr zum 31.12		
	2025	2024	2023
Return on Equity nach Steuern ¹	7,4	8,8	10,8
Cost-Income-Ratio (Aufwand/Ertrag-Koeffizient) ²	44,2	41,3	38,7
Risk-Earnings-Ratio (Kreditrisiko/Zinsüberschuss) ³	18,5	16,6	15,4
Risikokosten, bps ⁴	48,0	44,3	20,8

Unternehmenskennzahlen (in % sofern nicht anders angeführt)	3 Monate zum 31.3	
	2026	2025
Return on Equity nach Steuern ¹	7,5%	7,4%
Cost-Income-Ratio (Aufwand/Ertrag-Koeffizient) ²	47,7%	44,6%
Risk-Earnings-Ratio (Kreditrisiko/Zinsüberschuss) ³	17,9%	12,0%
Risikokosten, bps ⁴	48,8	36,9

¹ *Return on Equity nach Steuern* zeigt, wie das Eigenkapital des Unternehmens innerhalb eines Abrechnungszeitraums verzinst wird. Zur Berechnung setzt man den Jahresüberschuss bzw. den annualisierten Periodenüberschuss (nach Steuern) ins Verhältnis zum durchschnittlichen an den Jahres- bzw. Quartalsstichtagen des Geschäftsjahres zur Verfügung stehenden Eigenkapital. Zu den Quartalsstichtagen wird der Periodenüberschuss annualisiert, um eine Vergleichbarkeit mit dem Gesamtjahr zu ermöglichen.

Die Berechnungen erfolgen anhand der Zahlenwerte aus dem Zwischenbericht zum 31. März 2026, den Geschäftsberichten 2025 und 2024 (das durchschnittliche Eigenkapital in der jeweiligen Formel errechnet sich als arithmetisches Mittel aus dem Eigenkapital am Beginn und am Ende der jeweiligen Periode):

Zum Stichtag 31.03.2026 errechnet sich der Wert wie folgt:

$$\frac{\text{Periodenüberschuss nach Steuern}}{\text{durchschn. Eigenkapital}} * 100 = \frac{155.959}{2.080.168} * 100 = 7,5\%$$

Zum Stichtag 31.03.2025 errechnet sich der Wert wie folgt:

$$\frac{\text{Periodenüberschuss nach Steuern}}{\text{durchschn. Eigenkapital}} * 100 = \frac{144.260}{1.944.959} * 100 = 7,4\%$$

Zum Stichtag 31.12.2025 errechnet sich der Wert wie folgt:

$$\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern}}{\text{durchschn. Eigenkapital}} * 100 = \frac{147.022}{1.993.492} * 100 = 7,4\%$$

Zum Stichtag 31.12.2024 errechnet sich der Wert wie folgt:

$$\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern}}{\text{durchschn. Eigenkapital}} * 100 = \frac{163.236}{1.846.617} * 100 = 8,8\%$$

Zum Stichtag 31.12.2023 errechnet sich der Wert wie folgt:

$$\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern}}{\text{durchschn. Eigenkapital}} * 100 = \frac{179.068}{1.656.371} * 100 = 10,8\%$$

- ² Die *Cost-Income-Ratio* misst die operative Aufwand-Ertrags-Relation von Banken. Hierbei wird der im jeweiligen Geschäftsjahr angefallene Verwaltungsaufwand ins Verhältnis zu den operativen Erträgen der Bank gesetzt. Die operativen Erträge ergeben sich als Summe aus Zins- und Provisionserträgen, Handelsergebnis, Erträgen aus at-Equity bilanzierten Unternehmen und dem sonstigen betrieblichen Erfolg. Diese Kennzahl sagt aus, welcher Prozentsatz der operativen Erträge durch den Verwaltungsaufwand aufgebraucht wird, und gibt Aufschluss über das Kostenmanagement und die Kosteneffizienz.

Die Berechnungen erfolgen anhand der Zahlenwerte aus dem Zwischenbericht zum 31. März 2026, den Geschäftsberichten 2025 und 2024:

Zum Stichtag 31.03.2026 errechnet sich der Wert wie folgt:

$$\frac{\text{Verwaltungsaufwand}}{\text{Zinsübers. vor Risiko inkl. at Equity Erträge + Prov. übers. + Handelserg. + so. betr. Ertrag - so. betr. Aufw.}} * 100 = \frac{42.398}{69.335 + 20.139 - 256 + 4.309 - 5.083} * 100 = 47,7\%$$

Zum Stichtag 31.03.2025 errechnet sich der Wert wie folgt:

$$\frac{\text{Verwaltungsaufwand}}{\text{Zinsübers. vor Risiko inkl. at Equity Erträge + Prov. übers. + Handelserg. + so. betr. Ertrag - so. betr. Aufw.}} * 100 = \frac{40.479}{74.980 + 18.310 - 76 + 2.179 - 4.709} * 100 = 44,56\%$$

Zum Stichtag 31.12.2025 errechnet sich der Wert wie folgt:

$$\frac{\text{Verwaltungsaufwand}}{\text{Zinsübers. vor Risiko inkl. at Equity Erträge + Prov. übers. + Handelserg. + so. betr. Ertrag - so. betr. Aufw.}} * 100 = \frac{165.638}{301.042 + 74.478 - 546 + 10.763 - 12.304} * 100 = 44,2\%$$

Zum Stichtag 31.12.2024 errechnet sich der Wert wie folgt:

$$\frac{\text{Verwaltungsaufwand}}{\text{Zinsübers. vor Risiko inkl. at Equity Erträge + Prov. übers. + Handelserg. + so. betr. Ertrag - so. betr. Aufw.}} * 100 = \frac{161.574}{320.517 + 70.365 - 992 + 11.624 - 12.056} * 100 = 41,28\%$$

Zum Stichtag 31.12.2023 errechnet sich der Wert wie folgt:

$$\frac{\text{Verwaltungsaufwand}}{\text{Zinsübers. vor Risiko inkl. at Equity Erträge + Prov. übers. + Handelserg. + so. betr. Ertrag - so. betr. Aufw.}} * 100 = \frac{153.296}{339.078 + 64.889 - 342 + 11.959 - 20.255} * 100 = 38,74\%$$

- ³ Die *Risk-Earning-Ratio* ist ein Risikoindikator im Kreditbereich und ist die Quote des Kreditrisikoaufwands im Verhältnis zum Zinsüberschuss. Der Prozentsatz zeigt das Verhältnis des Zinsüberschusses, der verwendet wird, um das Kreditrisiko zu decken. Zur Berechnung setzt man den Kreditrisikoaufwand ins Verhältnis zum Zinsüberschuss.

Die Berechnungen erfolgen anhand der Zahlenwerte aus dem Zwischenbericht zum 31. März 2026, den Geschäftsberichten 2025 und 2024:

Zum Stichtag 31.03.2026 errechnet sich der Wert wie folgt:

$$\frac{\text{Kreditrisikoaufwand}}{\text{Zinsüberschuss}} * 100 = \frac{9.803}{54.687} * 100 = 17,9\%$$

Zum Stichtag 31.03.2025 errechnet sich der Wert wie folgt:

$$\frac{\text{Kreditrisikoaufwand}}{\text{Zinsüberschuss}} * 100 = \frac{7.413}{61.609} * 100 = 12,03\%$$

Zum Stichtag 31.12.2025 errechnet sich der Wert wie folgt:

$$\frac{\text{Kreditrisikoaufwand}}{\text{Zinsüberschuss}} * 100 = \frac{42.607}{230.154} * 100 = 18,5\%$$

Zum Stichtag 31.12.2024 errechnet sich der Wert wie folgt:

$$\frac{\text{Kreditrisikoaufwand}}{\text{Zinsüberschuss}} * 100 = \frac{40.115}{241.606} * 100 = 16,60\%$$

Zum Stichtag 31.12.2023 errechnet sich der Wert wie folgt:

$$\frac{\text{Kreditrisikoaufwand}}{\text{Zinsüberschuss}} * 100 = \frac{33.360}{248.646} * 100 = 15,43\%$$

- 4 Bei den in Basispunkten (bps) gemessenen Risikokosten wird die annualisierte Kreditrisikovorsorge einer Bank dem durchschnittlichen Bruttokreditvolumen gegenübergestellt.

(Quelle: Eigene Berechnungen der Emittentin basierend auf dem Zwischenbericht zum 31. März 2026, dem Konzernabschluss 2025 und dem Konzernabschluss 2024)

Im Zwischenbericht zum 31. März 2026 der Emittentin sind weiters folgende Finanzinformationen zu finden "Entwicklung des Eigenkapitals" auf den Seiten 19-20; und "Geldflussrechnung" auf der Seite 21.

Im Konzernabschluss 2025 der Emittentin sind weiters folgende Finanzinformationen zu finden "Entwicklung des Konzerneigenkapitals" auf der Seite 197; und "Konzern-Geldflussrechnung" auf der Seite 199.

Im Konzernabschluss 2024 der Emittentin sind weiters folgende Finanzinformationen zu finden "Entwicklung des Konzerneigenkapitals" auf der Seite 255 und "Konzern-Geldflussrechnung" auf der Seite 257."

1.6 Im Abschnitt 2.11.1 im Unterabschnitt "Zusätzliche ausgewählte Informationen" beginnend auf Seite 65 des Originalprospekts werden die Angaben durch folgende Angaben ersetzt:

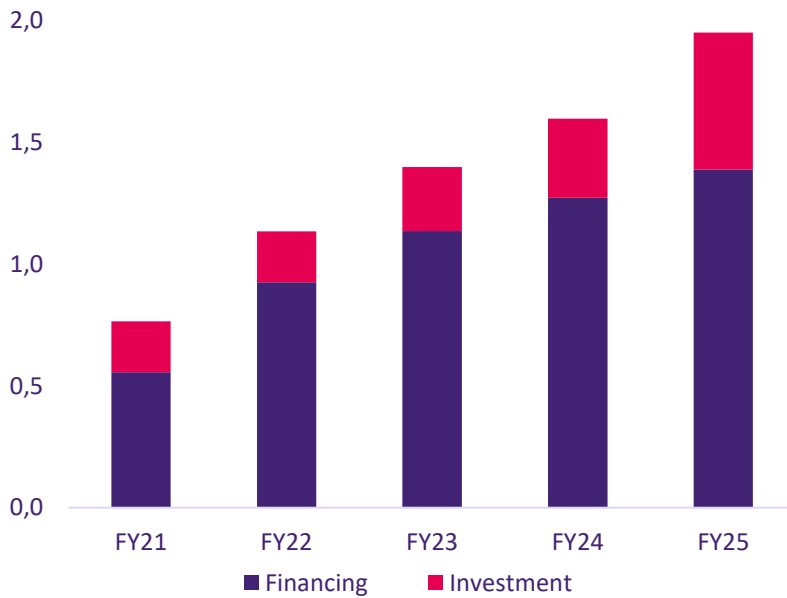
"Das Volumen nachhaltiger Produkte des BKS Bank Konzerns beträgt zum 31.03.2026 EUR 2.081 Mio. (31.12.2025: EUR 1.949 Mio.; 31.12.2024: EUR 1.596 Mio.). Das Neuvolumen nachhaltiger Kredite beträgt zum 31.03.2026 EUR 96 Mio. (31.12.2025: EUR 289 Mio.). Der Anteil an ESG-Investmentbausteinen in der Vermögensverwaltung beträgt zum 31.03.2026 22,32 % (31.12.2025: 22,4%). 19,9% der Mitarbeiter in Österreich, Slowenien und Kroatien nahmen 2025 am Programm der betrieblichen Gesundheitsförderung der Emittentin teil. Der Anteil an weiblichen Führungskräften im BKS Bank Konzern beträgt zum 31.12.2025 37,5%. Um auch unterjährig ein regelmäßiges Feedback zu den Beratungsleistungen zu erhalten, wird seit 2020 die Kundenbefragung "Kontakt-Feedback" durchgeführt. Kundinnen und Kunden, die in einer Filiale oder über einen anderen Kanal Kontakt mit BKS hatten, werden eingeladen, online eine Bewertung abzugeben. Die Befragung misst die Zufriedenheit mit der erlebten Beratungs- oder Serviceleistung und die Weiterempfehlungswahrscheinlichkeit. Die Gesamtzufriedenheit der Kundinnen und Kunden lag 2025 bei 90%. Der Net Promotor Score lag 2025 bei 72%.

(Quelle: Zwischenbericht zum 31. März 2026, Konzernabschluss 2025, Konzernabschluss 2024)

Nachhaltiges Produktionsvolumen

Sustainable Product Volume

EUR bn

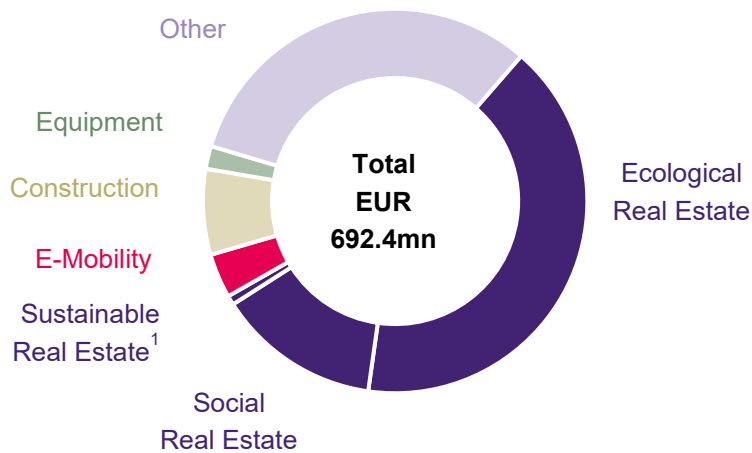


(Quelle: Eigene Darstellung der Emittentin basierend auf internen Daten zum Stichtag 31.12.2025.)

Nachhaltiges Anlageregister

Sustainable Asset Register

% of Finance Pool



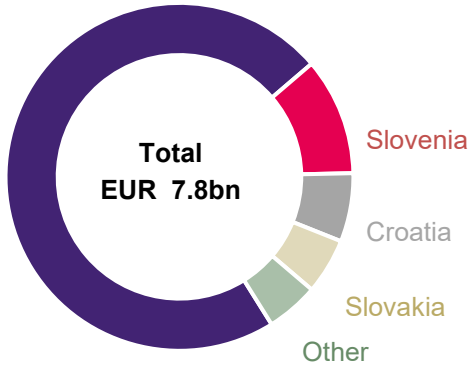
Gemäß den Definitionen der Österreichischen Nationalbank.

¹ Sustainable Real Estate (*Nachhaltige Immobilien*) sowohl ökologisch als auch sozial definiert.

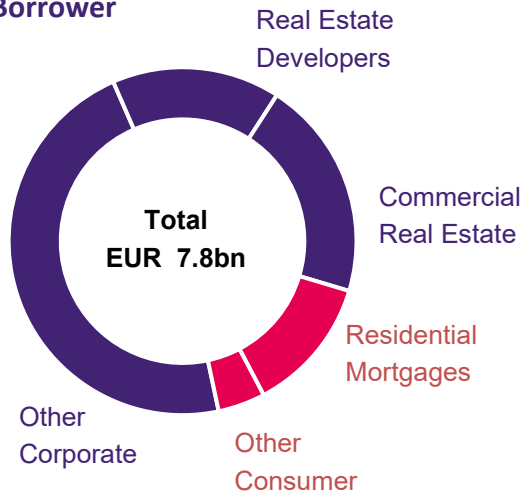
(Quelle: Eigene Darstellung der Emittentin basierend auf internen Daten zum Stichtag 31.03.2026.)

Kreditportfolio

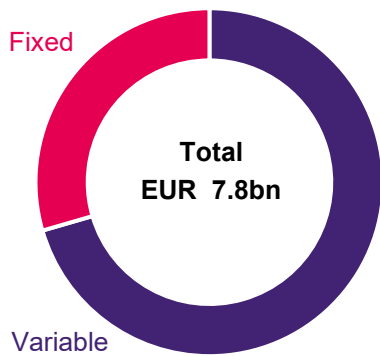
By Geography



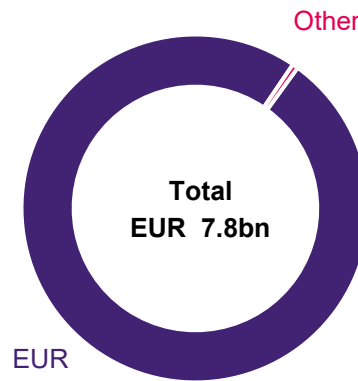
By Borrower



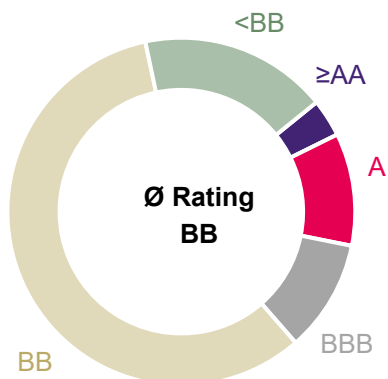
By Interest Rate



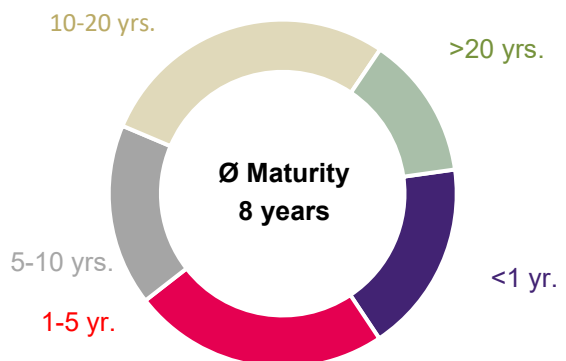
By Currency



By Rating



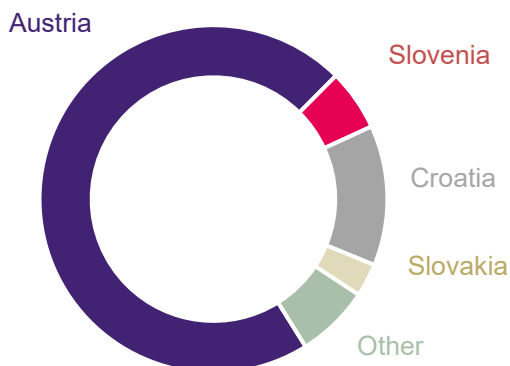
By Maturity



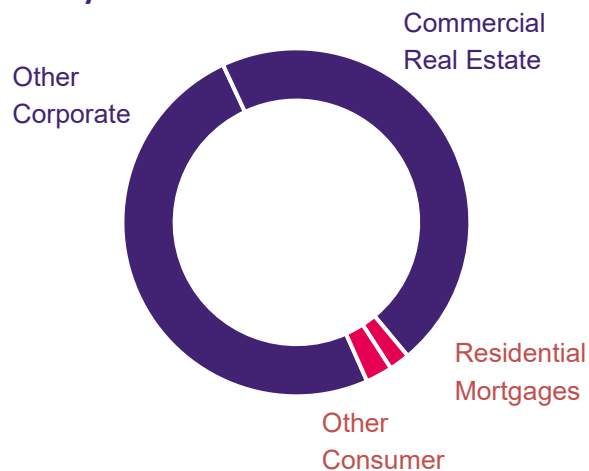
(Quelle: Zwischenbericht zum 31. März 2026, eigene Darstellung der Emittentin basierend auf internen Daten zum Stichtag 31.03.2026)

Non-Performing Loans

By Geography



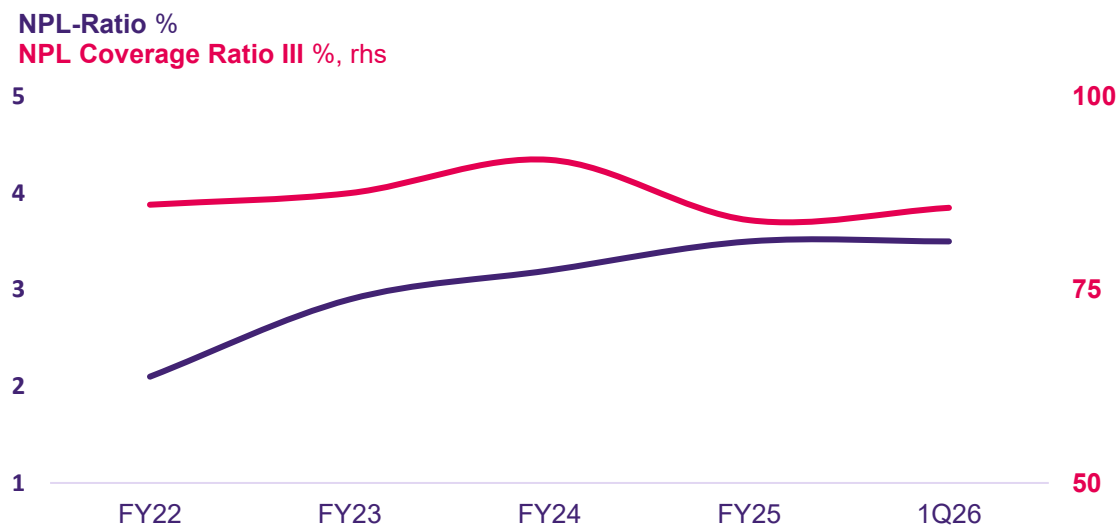
By Borrower



Non-Performing-Loans in den Kategorien 5a – 5c des BKS Ratingsystems (Ausfallsklassen)

(Quelle: Zwischenbericht zum 31. März 2026, eigene Darstellung der Emittentin basierend auf internen Daten zum Stichtag 31.03.2026)

NPL-Ratio %; NPL Coverage %



NPL-Quote (*NPL-Ratio*): Die Berechnung der NPL-Quote erfolgt nach den Vorgaben gemäß EBA-Dashboard. Grundlage bilden die Non-Performing-Loans in den Kategorien 5a – 5c des BKS Ratingsystems (Ausfallsklassen). Diese werden den Kunden- und Bankforderungen (inklusive OeNB Guthaben) gegenübergestellt. Die Daten werden gemäß EBA-Vorgaben aus der quartalsweisen FinRep-Meldung entnommen.

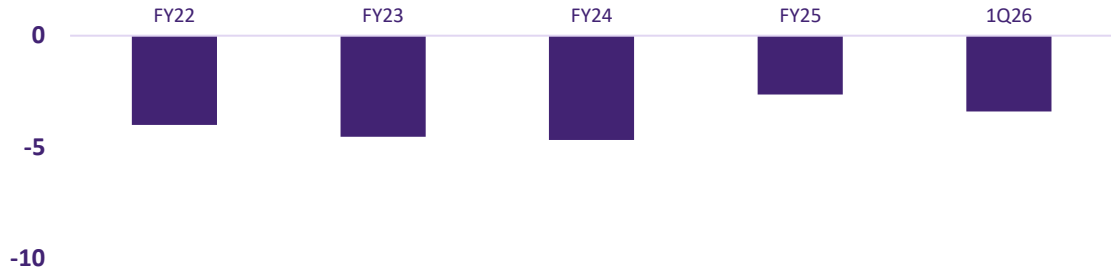
NPL Coverage Ratio III (*NPL Coverage*): Die Coverage Ratio III ist eine interne Steuerungsgröße, bei der auch vorhandene Sicherheiten, bewertet nach den internen Beleggrenzen, in die Berechnung einbezogen werden. Die Coverage Ratio III ist somit die Relation von gebildeten Risikovorsorgen (Einzelwertberichtigung (EWB)) plus dieser Sicherheiten zur gesamten Risikoposition (Exposure at Default (EAD) der NPLs).

(Quelle: Zwischenbericht zum 31. März 2026, eigene Darstellung der Emittentin basierend auf internen Daten zum Stichtag 31.03.2026)

Sensitivität des Eigenkapitals gegenüber dem Barwert (Equity Capital PV Sensitivity)

Equity Capital PV Sensitivity

% at 100 bps interest rate increase



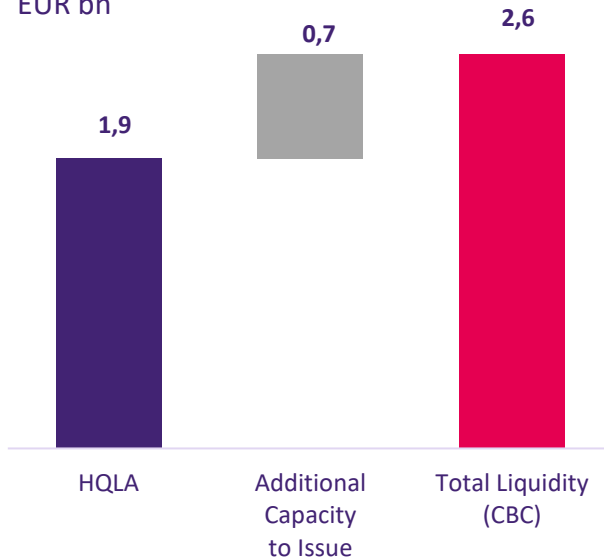
Equity Capital PV Sensitivity: Durationsrisiko bei einer Zinsbewegung von 100 Basispunkten in Prozent des Kernkapitals.

(Quelle: Zwischenbericht zum 31. März 2026, eigene Darstellung der Emittentin basierend auf internen Daten zum Stichtag 31.03.2026)

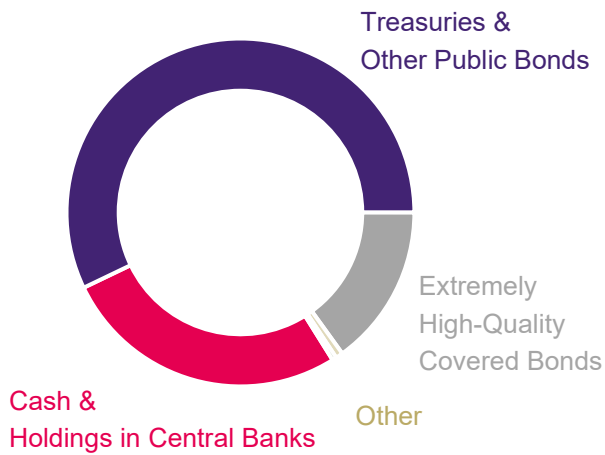
Liquidität

Liquid Assets

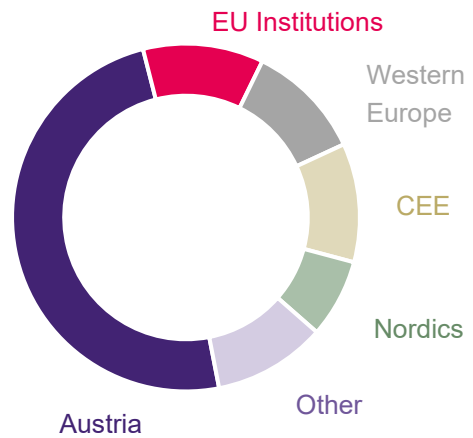
EUR bn



By Issuer



By Origin



Liquid Assets ist gleichzusetzen mit Counterbalancing Capacity (CBC).

High Quality Liquid Assets (HQLA): Hochwertige liquide Aktiva (Vermögenswerte), die gehalten werden, um kurzfristige Liquiditätsengpässe zu überstehen. Sie sind zentraler Bestandteil der Liquidity Coverage Ratio (LCR) und stellen sicher, dass Banken ausreichend liquide Mittel besitzen, um ihre kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen im Falle Stresssituation mindestens 30 Tage zu erfüllen. Die HQLA's sind eine Teilmenge der CBC.

By Issuer: HQLA's, aufgeteilt auf Emittenten.

By Origin: HQLA's, aufgeteilt auf Länder.

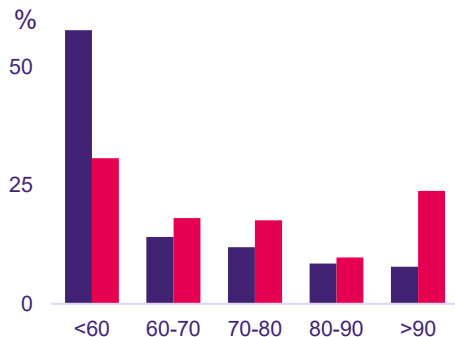
Counterbalancing Capacity (CBC): Die CBC umfasst die generelle Fähigkeit der Institution – durch Halten ausreichender Liquidität oder der Möglichkeit der Generierung von Liquidität über Marktzugänge – für kurz-, mittel-, und langfristige Zeiträume ausreichende (Überschuss)-Liquidität zu generieren um auf gegebene Stressszenarien entsprechend reagieren zu können.

Additional Capacity to Issue: Jener Teil der CBC, der zusätzlich zu den HQLA's als Liquid Assets zur Verfügung steht.

(Quelle: Zwischenbericht zum 31. März 2026, eigene Darstellung der Emittentin basierend auf internen Daten zum Stichtag 31.03.2026)

Immobilienportfolio

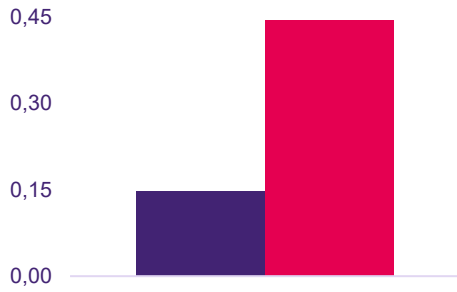
Loan to Value Distribution



Cover Pool Utilization



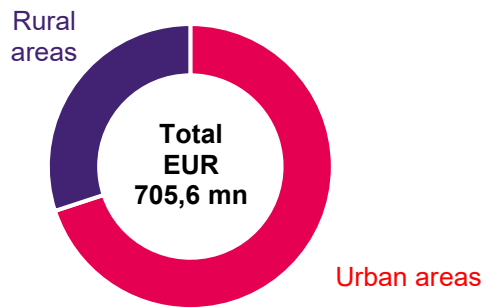
Average Loan Size
EUR mn



Weighted Average LTV



Cover Pool to 100% of Austrian Origin



LTV: Beleihungsquote (Loan to Value)

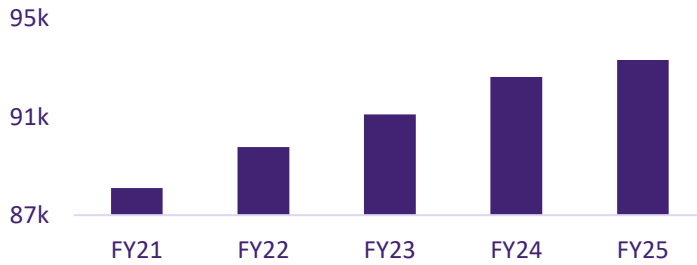
In Blau: Residential Real Estate (*Wohnimmobilien*)

In Rot: Commercial Real Estate (*Gewerbeimmobilien*)

(Quelle: Eigene Darstellung der Emittentin basierend auf internen Daten zum Stichtag 31.03.2026.)

Anzahl der Privatkundenkonten

Number of Retail Accounts



(Quelle: Eigene Darstellung der Emittentin basierend auf internen Daten zum Stichtag 31.12.2025.)

Corporate Banking Origins

Performing Loans Development

EUR bn

8,5

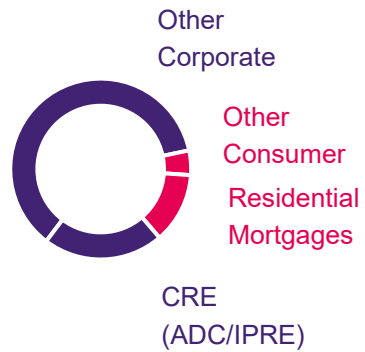
8,0

7,5

7,0

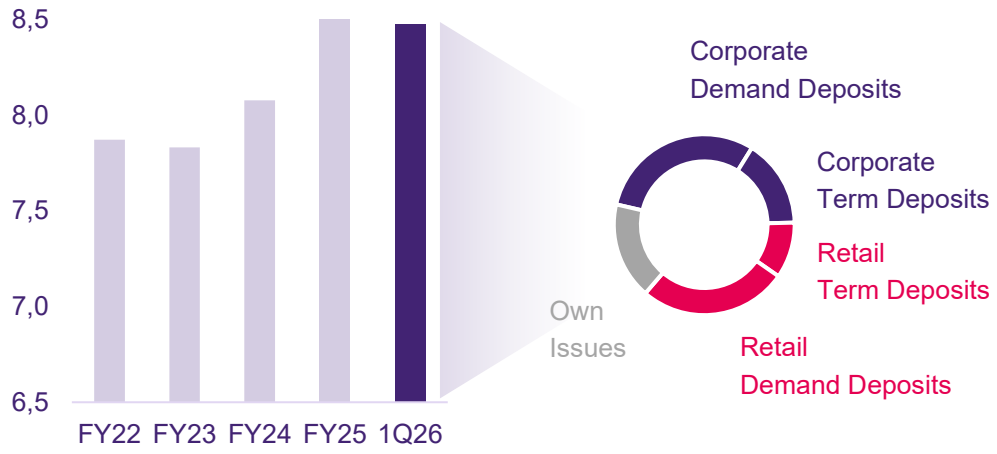
6,5

FY22 FY23 FY24 FY25 1Q26



Primary Funds Development

EUR bn



(Quelle: Eigene Darstellung der Emittentin basierend auf internen Daten zum Stichtag 31.03.2026.)

Bilanzkennzahlen <i>(in Mio. EUR sofern nicht anders angeführt)</i>	Geschäftsjahr zum 31.12.		3 Monate zum
	2025	2024	31.03.2026
Primäreinlagen	8.507,7	8.077,4	8.477,4
- hiervon Spareinlagen ¹	700,9	800,3	650,5
- hiervon verbrieft Verbindlichkeiten inklusive Nachrangkapital	1.459,3	1.143,1	1.481,6
- hiervon Sicht- und Termineinlagen.....	6.347,6	6.134,1	6.345,3

¹ Die Spareinlagen betreffen ausschließlich Sparbücher.

(Quelle: Zwischenbericht zum 31. März 2026, Konzernabschluss 2025, Konzernabschluss 2024)

Hypothekarischer Deckungsstock

Deckungsmasse		Pfandbriefe	
ausstehende Deckung	706 Mio.	ausstehende Pfandbriefe	EUR 382 Mio.
Anzahl	4.359 Stück	Anzahl	22 Stück
⊗ Größe	~ EUR 160.000	⊗ Größe	~ EUR 17 Mio.
⊗ Weighted Average Life	12,19 Jahre	⊗ Weighted Average Life	6,91 Jahre
Überdeckung	85 %	Überdeckung	EUR 324 Mio.
Weighted Average LTV	60,8 %		
Region	100% Österreich	Region	Investoren aus DE und AT
Währung	EUR	Währung	EUR
Nutzung	87,68 % hypothekarisch 12,32 % gewerblich	Rating S&P	AAA/stable

(Quelle: Eigene Darstellung der Emittentin basierend auf internen Daten zum Stichtag 31.03.2026.)

1.7 Im Abschnitt 2.11.2 im Unterabschnitt "Zwischenberichte der Emittentin" auf Seite 74 des Originalprospekts werden die Angaben durch folgende Angaben ersetzt:

"Die Emittentin hat den Zwischenbericht zum 31. März 2026 veröffentlicht, der in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenabschlüsse erstellt wurde, verkürzt ist, nicht geprüft wurde und durch Verweis in den Prospekt inkorporiert wurde (siehe unter Punkt 2.14)."

1.8 Im Abschnitt 2.11.3 im Unterabschnitt "Wurden die Finanzinformationen im Prospekt nicht dem geprüften Jahresabschluss der Emittentin entnommen, so sind die Quellen dieser Daten und die Tatsache anzugeben, dass die Daten ungeprüft sind." auf Seite 75 des Originalprospekts werden die Angaben durch folgende Angaben ersetzt:

"Die Finanzdaten wurden dem Zwischenbericht zum 31. März 2026, dem Konzernabschluss 2025 und dem Konzernabschluss 2024 entnommen."

1.9 Im Abschnitt 2.11.5 im Unterabschnitt "*Beschreibung wesentlicher Veränderungen in der Finanzlage der Gruppe seit dem letzten Stichtag*" auf Seite 76 des Originalprospekts werden die Angaben durch folgende Angaben ersetzt:

"Seit dem Datum des Zwischenberichts zum 31. März 2026 ist es zu keiner wesentlichen Veränderung in der Finanzlage des BKS Bank Konzerns gekommen."

1.10 Im Abschnitt "*2.14 Verweisdokumentation*" beginnend auf Seite 77 des Originalprospekts wird nach dem ersten Satz folgendes eingefügt:

"

Dokument/Überschrift	Seite(n) des jeweiligen Dokuments
Der ungeprüfte, verkürzte, konsolidierte Zwischenabschluss zum Stichtag sowie für den am 31. März 2026 endenden Zeitraum (der "Zwischenberichts zum 31. März 2026")	
Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum 1. Jänner bis 31. März 2026	16-17
Konzernbilanz zum 31. März 2026	18
Eigenkapitalveränderungsrechnung	19-20
Geldflussrechnung	21
Erläuterungen (Notes) zum Konzernabschluss der BKS Bank	22-43
Der in die slowenische Sprache übersetzte, ungeprüfte, verkürzte, konsolidierte Zwischenabschluss zum Stichtag sowie für den am 31. März 2026 endenden Zeitraum (der "Zwischenberichts zum 31. März 2026 in slowenischer Sprache")	
Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum 1. Jänner bis 31. März 2026	3-4
Konzernbilanz zum 31. März 2026	5
Eigenkapitalveränderungsrechnung	6-7
Geldflussrechnung	8
Erläuterungen (Notes) zum Konzernabschluss der BKS Bank	9-31

"

1.11 Dem Abschnitt "*2.15 Verfügbare Dokumente*" auf Seite 79 des Originalprospekts wird folgendes hinzugefügt:

- "(x) der Zwischenbericht zum 31. März 2026
"https://www.bks.at/zwischenbericht-zum-31-3-2026"
- (xi) der Zwischenbericht zum 31. März 2026 in slowenischer Sprache
https://www.bksbank.si/vmesno-porocilo-31-marec-2026"

2 ÄNDERUNGEN IM KAPITEL "7 DEFINITIONEN UND ABKÜRZUNGEN"

2.1 Dem Abschnitt "7 Definitionen und Abkürzungen" beginnend auf Seite 532 des Originalprospekts wird folgendes hinzugefügt:

"Zwischenbericht zum 31. März 2026 ungeprüfter, verkürzter, konsolidierter
Zwischenabschluss der Emittentin zum Stichtag sowie
für den am 31. März 2026 endenden Zeitraum"